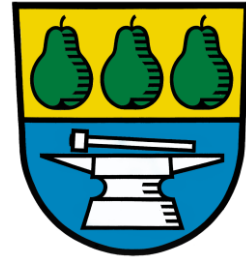


Gemeindebote

Amtsblatt

der

Gemeinde Krauschwitz i. d. O.L.



Nummer: 02

01. Februar 2021

31. Jahrgang



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Mitbewohner unserer Gemeinde,
mittlerweile hat der Winter nun auch von unserer Region „friedlich“ Besitz ergriffen. Mit Schnee bedeckt sieht die Natur doch gleich freundlicher aus als in tristem Grau. Wenn die Straßen und Wege von Schnee und Eis befreit sind, kann man bei einem ausgiebigen Spaziergang mal so richtig tief durchatmen.

Wie die Gemeinde ihre Pflichten im Winterdienst erfüllt, so müssen es auch die Grundstückseigentümer tun. Darüber hinaus bemüht sich die Gemeinde auch in diesem Winter im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit alle Gemeindestraßen, wo eine Verkehrssicherung notwendig ist, zu beräumen.

Leider mussten durch die weiterhin geltenden Einschränkungen im öffentlichen Leben auch die traditionellen Jahreshauptversammlungen der Ortsfeuerwehren im Januar und Februar abgesagt werden.

Diese und andere Beschränkungen im öffentlichen Leben sind für uns alle sehr schwer und die daraus entstehenden Folgen für das gemeinschaftliche Wohl noch nicht abzusehen. Wir können nur hoffen, dass diese Beschränkungen auf Grund der fallenden Infektionszahlen bald ein Ende haben.

Ich möchte den Boten aber auch nutzen, um einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2021 zu geben. Als Hauptziel für uns alle sollte es sein, dass wir die Strategie aufsetzen, wo wir innerhalb des Strukturwandels in 10 Jahren stehen wollen. Projekte welche dem Allgemeinwohl, der Vorsorge und der Wirtschaft helfen stehen hier im Mittelpunkt. Wir müssen lernen, dass der Strukturwandel uns hier eine sehr große Change bietet. Daran arbeiten ich und die Verwaltung und die Räte mit aller Kraft.

Wie Sie sehen, bleiben die Herausforderungen spannend und zusammen glaube ich können wir viel erreichen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familienangehörigen viele sonnige Wintertage.

Ihr Bürgermeister



Tristan Mühl

Amtliches

Alle Veranstaltungen und Termine in dieser Ausgabe, werden vorbehaltlich noch wirksam werdender Allgemeinverfügungen des Landkreises Görlitz, im Zusammenhang mit den derzeit wieder notwendigen Maßnahmen gegen die Corona Pandemie veröffentlicht.



Öffentliche Sitzungen

Zu den öffentlichen Sitzung des Gemeinderates (die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Informationskästen) und des Ortschaftsrates sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Gemeinderat:

Dienstag, 16. Februar 2021

18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung

Ortschaftsrat:

Mittwoch, 17. Februar 2021

18.00 Uhr im Kulturhaus Sagar



Beschlüsse

- | | |
|-------------|---|
| Nr. 88/2020 | über die dauerhafte Besetzung der Stelle Stellvertretende Leiterin Kita „Spatzennest“ Sagar |
| Nr. 89/2020 | über die Finanzierung 1. Phase WLAN-Ertüchtigung Oberschule |
| Nr. 90/2020 | über die 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. |
| Nr. 01/2021 | über die Vergabe von Bauleistungen |
| Nr. 02/2021 | über die Vergabe von Planungsleistungen |
| Nr. 03/2021 | über die Vergabe von Lieferleistungen |
| Nr. 04/2021 | über den Vollzug der schuldrechtlichen Vereinbarung mit der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH |
| Nr. 05/2021 | über den Prüfauftrag zur örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 -2019 |



Gemeinderatsarbeit

Beschluss über die dauerhafte Besetzung der Stelle Stellvertretende Leiterin Kita „Spatzennest“ Sagar

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt die dauerhafte Übertragung der Führungsfunktion als Stellvertretende Leiterin Kita „Spatzennest“ in Sagar an Frau Evelin Sauer zum 01.01.2021.

Beschluss über die Finanzierung 1. Phase WLAN-Ertüchtigung Oberschule

Der Gemeinderat genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe im Produkt 21.51.01.00/ Sachkonto 783200 (MS Ausst.) in Höhe von 7.200 € und deren Deckung durch Mehreinnahmen im Produkt 21.51.01.00/ Sachkonto 681190 (MS Ausst.) - Fördermittel Land - in Höhe von 4.500 € sowie aus Budgetresten auf dem Produkt 21.51.01.00/ Sachkonto 427100 in Höhe von 2.700 €.

Beschluss über die 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes

der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L.

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt die vorliegende 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L..

Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen hier: Malerarbeiten Kita Sagar

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Malerfirma Krüger aus Bad Muskau mit den entsprechenden Leistungen in Höhe von 4.130,27 € Brutto zu beauftragen.

Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen hier: Erstellung Tragwerksplanung 2. Tranche Sanierung Oberschule

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, Ingenieurleistungen für die Lph. 1-4 im Leistungsbild Tragwerksplanung für die zweite Tranche das Planungsbüro Bauplanung Bautzen mit einem Honorarangebot von 32.358,16 € brutto zu beauftragen.

Beschluss über die Vergabe von Lieferleistungen hier: Lieferung von Betonelementen für den Themenspielplatz „Abenteuer im Eiszeitdorf“

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Firma Built a Rock, Cottbus mit der Lieferleistung von Betonelementen für den Themenspielplatz „Abenteuer im Eiszeitdorf“ mit der Angebotssumme in Höhe von 13.268,50 € Brutto zu beauftragen.

Beschluss über den Vollzug der schuldrechtlichen Vereinbarung mit der Erlebnisswelt Krauschwitz GmbH

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt die Verwaltung, die Auszahlungen für das Jahr 2021 entsprechend dem Auszahlungsplan vom 19.11.2020 vorerst bis einschließlich Monat März 2021 in Höhe von insgesamt 51.000 € an die Erlebnisswelt Krauschwitz GmbH vorzunehmen.

Beschluss über den Prüfauftrag zur örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 - 2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater Hans-Joachim Kraatz, Kugelgenstraße 12, 01326 Dresden mit der örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse auf den 31.12.2015 - 31.12.2019 einschließlich der jährlichen Kassenprüfung gemäß dem Angebot vom 04.12.2020.



Öffentliche Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Krauschwitz

Verkauf landeseigener Kleinwaldflächen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Oberlausitz, veräußert auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung die im Gemeindeterritorium gelegene Kleinwaldfläche:

Gemeinde:	Krauschwitz
Gemarkung:	Krauschwitz
Flur:	7
Flurstück:	2
Fläche (ha):	0,5036

Das Verkaufs Exposé mit weiterführenden Angaben zu dem Objekt können bis zum **19.02.2021** beim Forstbezirk Oberlausitz, *Paul-Neck-Straße 127, 02625 Bautzen*, gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro je Objekt bzw. per E-Mail (dann kostenfrei) angefordert werden. Ebenso können Sie sich die Unterlagen im Internet unter www.sachsenforst.de unter der Rubrik Angebote/Leistungen/Ausschreibungen herunterladen. Ansprechpartner im Forstbezirk ist Herr Fred Kuntzsch (Tel.: 03591 216 134). E-Mail: fred.kuntzsch@smul.sachsen.de



Fertigstellung der Maßnahme:

Sanierung der Schulsportthalle der Grundschule Sagar durch den Einbau von Prallschutz an den Hallenwänden, den Einbau einer Prallschutztür, Verlegung neuer Heizkörper, Einbau einer nach oben verschiebbaren Sprossenwand sowie Einbau von zwei Brandschutztüren im Schulgebäude.

Träger der Maßnahme:

Gemeindeverwaltung in Krauschwitz i.d. O.L.

Diese Maßnahme wurde gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Baumaßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



**Wir fördern
kommunale
Investitionen**



**Brücken in die
Zukunft**

koordiniert durch das Sächsische
Staatsministerium für Umwelt und
Landwirtschaft



Ende des amtlichen Teils



A M T S B L A T T
DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ i.d. O.L.
mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern,
Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100
02957 KRAUSCHWITZ i.d. O.L.

Telefon: 035771 52510 / FAX 035771 52528

E-Mail: post@gemeinde-krauschwitz.de

Internetadresse: www.krauschwitz.de

	Sprechzeiten:	Dienstzeiten:
Montag	keine	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr 13.00- 16.00 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	keine	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	keine	07.00 - 12.00 Uhr

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz
Erscheinungstermin: monatlich Einzelpreis: 1,00 €
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich
aller gemeindlichen Veröffentlichungen ist
Bürgermeister T. Mühl oder sein Vertreter im Amt,
für alle sonstigen Beiträge der jeweilige Einreicher.
Redaktionsschluss: jeweils der 20. des Vormonats,
Verschiebungen werden bekannt gegeben
Beiträge und Anzeigen an:
meldewesen@gemeinde-krauschwitz.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise
oder fotomechanische Widergabe, nur mit schriftlicher
Genehmigung des Herausgebers.



Jetzt auch als Online-Version:

Die Broschüre „Ihr Personalausweis – digital, einfach und sicher“

www.personalausweisportal.de/ihr-personalausweis

Hier informieren Sie sich über die Funktionen und
Möglichkeiten Ihres Personalausweises mit Online-
Ausweis – ganz bequem mit Ihrem Smartphone.

Einfach QR-Code scannen und los geht's.



Fragen beantworten Ihr Bürgeramt und www.personalausweisportal.de/FAQ

Mitteilungen

Regiebetriebes Abfallwirtschaft PRESSEMITTEILUNG

Tourenverschiebung ab 01.01.2021 in Krauschwitz einschließlich aller Ortsteile ab dem 01.01.2021.
Änderungen/Korrekturen Leerungstermine Altpapier

Jan	Feb	Mrz.	Apr	Mai	Jun
19	18	16	15	11	08
Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
06	03; 31	28	26	23	21

PP
K

Kontakt:

Landratsamt Görlitz, Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588 261-716 Fax: 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de www.kreis-goerlitz.de



DRK – Kreisverband Weißwasser e.V.

Blutspendetermine 2021

Oberschule Krauschwitz
jeweils 15:00 bis 19:00 Uhr:

09. Februar 2021 / 20. April 2021 / 29. Juni 2021 /
14. September 2021 / 30. Oktober 2021

Eventuelle Änderungen vorbehalten!



Sport, Kultur & Angebote

Museum Sagar e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,
nun hat auch unser Museum Corona voll im Griff. Auf Grund der Einschränkungsmaßnahmen sind alle Aktivitäten zum Erliegen gekommen. So konnten wir auch nicht am Holzbackofen weiterbauen.



Es fehlen nur noch der Schornstein und die Dacheindeckung. Aber sobald es die Situation und das Wetter zulassen geht es weiter. Zwischenzeitlich haben wir sogar schon ein Rezept für ein Schwarzbrot bekommen.

Aber auch so ist unsere Einrichtung nicht vergessen. Von einer Familie, die schon mehrfach Exponate an unser Museum übergeben hat, bekamen wir im Dezember diese Kinderzimmerleuchte mit Märchenfiguren, hergestellt im Erzgebirge.



Sie wird unsere Räume der Spielzeugsammlung komplettieren und zur Saisonöffnung zu sehen sein.

E. Feuerriegel
Förderverein Museum Sagar e.V.



Kinderbetreuung

Kita „Spatzennest“

Weihnachten 2020 im Spatzennest
Dieses Mal war alles anders, der 2. Lockdown machte uns einen Strich durch die Rechnung und somit konnten wir nicht wie gewohnt unsere Weihnachtsfeier mit einem gemeinsamen Frühstück beginnen und der Weihnachtsmann durfte auch nicht kommen. Kurz entschlossen haben wir die „Bescherung“ vorverlegt.

Am Freitag den 11. Dezember stand plötzlich ein Paket vor unserer Kindergartentür, der Weihnachtsmann hatte uns eine Kleinigkeit für die Kinder per Luftpost geschickt. Einen Brief hatte er auch dazu gelegt. Der Weihnachtsmann schrieb uns, dass er sehr traurig war, dass er in diesem Jahr nicht zu uns kommen könne aber immer auf dem Laufenden sei, da er Kontakt zu den Erziehern hält. Wir haben uns sehr darüber gefreut, in dem Paket waren für jedes Kind ein Plätzchenrezept, sowie 2 Ausstechförmchen. Als wir dann später noch auf dem Spielplatz waren, hörten wir auf einmal Glockengeläut...was war denn nun los? Vor dem Tor tauchte der Weihnachtsmann mit seinem Helferlein auf. Den Kindern war aber schnell klar, dass dies auf keinen Fall der Echte war, denn der hatte sich ja schon vorher bei uns entschuldigt. Dieser Weihnachtsmann kam vom MC Jämlitz und brachte uns neben einem Geldgeschenk auch noch eine Menge Obst mit.

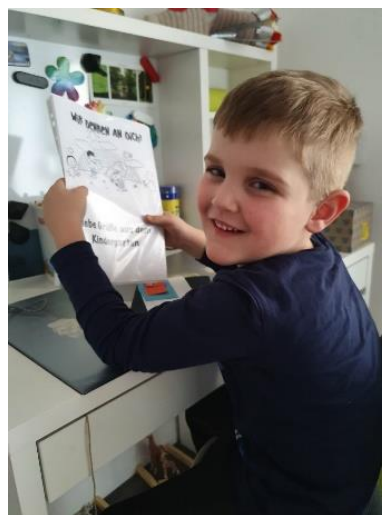


Eine weitere Überraschung erhielten wir eine Woche später. Der Pro Kind e.V. Krauschwitz hat unsere Gruppen im Vorfeld gebeten einen Wunschzettel zu gestalten. Die größten Wünsche wurden von den Weihnachtswichteln am Nordpol bestellt und landeten unter unserem Weihnachtsbaum. Vielen Dank dafür!!!



Unser Alltag im Lockdown
Leider hat der Lockdown unseren Alltag voll im Griff. Der Kindergarten darf nur noch zur Notbetreuung öffnen und nicht alle Kinder sind da. Eine gespenstische Ruhe hallt durch unsere Räume.

Damit unseren Kindern die Zeit nicht zu lang wird, haben wir uns überlegt, ihnen eine kleine Überraschungsmappe zukommen zu lassen.



In der Hoffnung, dass sie uns nicht gleich vergessen. Reingepackt haben wir Ausmalbilder, Rätsel, ein Schneeflockenspiel, einen Tischspruch und ein Fingerspiel. Auch ein Pinguinbastelset hat seinen Weg in die Mappe gefunden. Wir würden uns sehr freuen, wenn dieser wieder seinen Weg zu uns zurück in die Kita findet, sodass

unsere viel zu leeren Fenster gestaltet werden können. Auch wir werden die Zeit so gut wie möglich nutzen und alles auf die Rückkehr unserer Kinder vorbereiten.

Leider fallen in den Lockdown auch unsere Zampertage, welche dieses Jahr leider ausfallen müssen. Darüber sind wir sehr traurig, überlegen aber schon ob wir diese zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

C. Wehlam



Der Motorsportclub Jämlitz hatte, wie in den vergangenen Jahren, die Kindergärten in der Region dazu aufgerufen, sich mit einem kreativen Projekt für Spendengelder zu bewerben. Unser Projekt vom Eichhörnchen hat den Weihnachtsmann überzeugt.

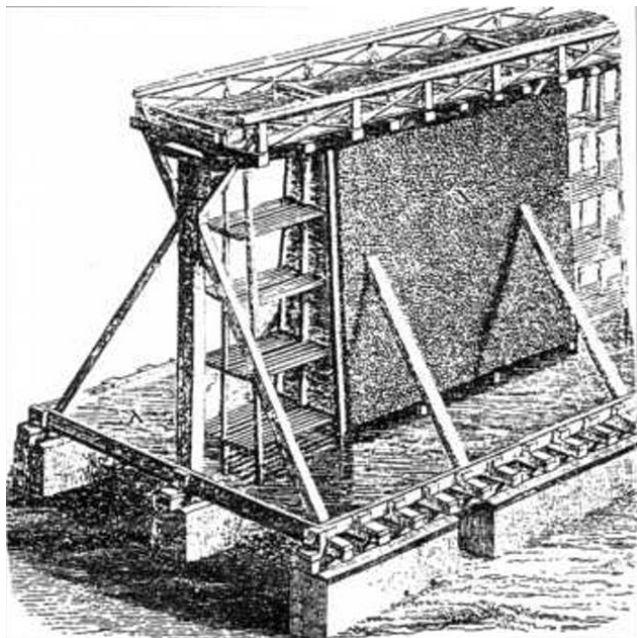
Hinweise & Allgemeines

Arbeitskreis Eiszeitdorf

Das GRADIERWERK der Erlebniswelt Krauschwitz
Ein Blick zurück

Erste Gradierwerke wurden ab Mitte des 14. Jahrhunderts als eine technische Anlage im Prozess der Salzgewinnung erbaut. Sie waren meistens einer Saline nachgeordnet.

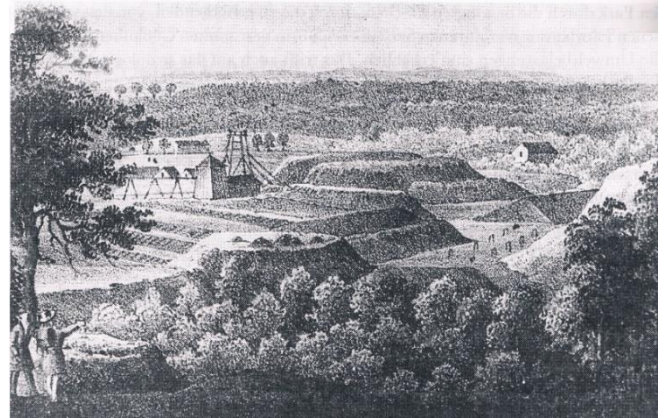
Ein Gradierwerk besteht aus einem seitlich offenen Holzgerüst (Kiefer- oder Lärchenholz), das mit Reisigbündeln (meistens Schwarzdorn) befüllt ist. Entlang der entstandenen Reisig Wände wird Salzsole von oben ab getropft. Die offene Bauweise ermöglicht eine gute Verdunstung des Trägermediums Wasser. Dabei kommt es zu einem allmählichen Anstieg der Konzentration der Sole (= gradieren). Damit wird der beabsichtigte Effekt erreicht.



Konstruktionszeichnung eines Gradierwerkes aus dem 18. Jahrhundert

Das Gradierwerk im Alaunwerk von Muskau

In der Nachbargemeinde Muskau erfolgte bereits in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts der bergbauliche Abbau von sogenanntem Alaunerz. So wurde damals der Alaunton bezeichnet. Eigentlich war es Tonerde, die Schwefelkies FeS₂ (Pyrit bzw. Markasit) enthielt. Der Abbau begann im Tagebau und folgte den Tonschichten mittels „Stolln“ in den Berg hinein. Der Hauptabbau erfolgte überwiegend im Tiefbau (untertage). Das dabei gewonnene und zu Tage geförderte Material wurde in einem ausgesprochen zeit- und arbeitsaufwändigen Verfahren unter Verwendung von Wasser aus der Neiße (Schöpftrad) ausgelaugt und im Alaunwerk zu Alaunsalz verarbeitet. In diesem Prozess erfolgte im genannten Gradierwerk eine Reinigung und Anreicherung der zuvor in Wasser aufgelösten Alaunerde.



Alaunbergwerk Muskau 1825 - Alaunerzhalden, Mitte links Gradierwerk mit künstlicher Wasserzuführung aus der Neiße

Aufgrund der industriellen Entwicklung konnte Alaun ab Mitte des 19. Jahrhunderts auf chemischem Weg kostengünstiger hergestellt werden.

Die Alaunherstellung in Muskau lohnte sich nicht mehr. Im Jahr 1864 wurden der Alaunbergbau sowie die Produktion von Alaun eingestellt. Im gleichen Jahr wurde das Gradierwerk geschlossen und abgerissen.

Aufgrund wissenschaftlicher Erkenntnisse gewannen seit Mitte des 19. Jahrhunderts bestehende Gradieranlagen auch balneologische Bedeutung und wurden zunehmend als Kurmittel genutzt. Parallel dazu verlor die Salzgewinnung über den Weg der Gradierung insgesamt an Bedeutung.

Neuzeit

Im Kurort Bad Muskau erfolgten in den Jahren 2000 und 2001 Bohrarbeiten mit dem Ziel, für den Kurbetrieb in den Kureinrichtungen ein zusätzliches Heilmittel (Thermalsole) zu erschließen. Die Bohrung wurde erfolgreich abgeteuft und hatte das Ziel erreicht. Es wurde „warmes Wasser“ erbohrt; in einer Teufe von mehr als 1500 m. Nach einer Probenentnahme und Untersuchungen derselben wurde bestätigt, dass dieses Wasser die Kriterien für Thermalsole deutlich übersteigt. 2005 lag ein entsprechendes Gutachten vor. Die Quelle in Bad Muskau darf als Thermalsole bezeichnet werden.

Im Jahr 2014 wurde das Gradierwerk der Erlebniswelt Krauschwitz als zusätzliches Angebot für Wellness und Gesundheit eingeweiht. Hier kommt die Thermalsole aus Bad Muskau zum Einsatz.

Dass ca. 100 m² große Gradierwerk ist sowohl vom Saunabereich im Bademantel als auch separat von außen in Straßenkleidung begeh- und nutzbar. Da es sich um ein nach der Seite offenes Gebäude handelt, entsprechen die Temperaturen etwa denen im Außenbereich. In dem Gebäude befinden sich Holzbänke, auf denen bis zu 20 Personen entspannt Platz nehmen und die solehaltige Luft inhalieren können.

Auch ein kleiner Rundgang entlang der ca. 80 m² großen Gradierfläche ist möglich.

Michael Hensel
AK Eiszeitdorf Krauschwitz



Pro Kind e.V.

Weihnachtsüberraschung!

Ausgefallenes Kinderfest, kein Tag der offenen Tür bei den freiwilligen Feuerwehren, kein Hexenfeuer und auch kein Adventsfest!

Was tun, wenn man sich nicht treffen darf? Wir hatten eine Idee! Wir organisierten für die beiden Kindertagesstätten in der Gemeinde eine Weihnachtsüberraschung! Dafür gestalteten die Kinder erst einmal Wunschzettel für den Weihnachtsmann. Die fleißigen Vereinswichtel machten sich sofort auf die Suche. So konnten wir viele der Kinderwünsche erfüllen. Die Kinder haben sich riesig über die Geschenke und die leckeren Plätzchen gefreut!

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal herzlich bei den Helfern, dem Plätzchenbäcker, sowie den Stadtwerken Weißwasser für die Unterstützung bedanken.

Pro Kind
Der Vorstand



Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart – Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Wir sind auch jetzt für Sie da – eine kleine Übersicht:

Beerdigungen, Taufen, Trauungen	Pfrn. M. Arndt Pfr, St. Kroll	035771-60407 035829 – 60373
Mitarbeiter für Jugend und Gemeinde	Matthias Gelfert	035771 - 819821
Öffentlichkeitsarbeit, Terminvereinbarung	Cornelia Gelfert	035771 – 819821

Hinweis zu den Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt abgedruckt! Bei Unsicherheiten bitte nachfragen oder den Schaukasten beachten!

27.02., 9.00 – 1.004 Uhr
Konfissamstag, voraussichtlich in Weißwasser (oder online)
05.03.,
Weltgebetstag der Frauen (Aushänge beachten)
06.03., 10-14 Uhr
Abenteuerland Kirche

Gottesdienste

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der Kirche Krauschwitz statt. Aktuell ist leider

kein Kindergottesdienst möglich. Dies bitten wir zu beachten!

Zu allen Gottesdiensten und Andachten ist eine Mund-Nase-Bedeckung verpflichtend!

07.02., 16.00 Uhr
Gottesdienst mit H. Bittner

14.02., 09.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit M. Gelfert - besonderer Gottesdienst für alle, die jemanden liebhaben

21.02., 09.30 Uhr
Gottesdienst mit Diakonin M. Köhler

28.02., 09.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. St. Kroll

07.03., 16.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Arndt

Ein Live-Stream der Gottesdienste ist in Arbeit und Sie können gern zuschalten:

youtube.de → „Kirche Krauschwitz“ suchen und entsprechend den Live-Stream anwählen oder bereits aufgezeichnete Gottesdienste noch mal „nachsehen“.

Achtung! Wir haben eine neue Emailadresse: postfach@kirchengemeinden-krauschwitz-pope.de

Kirchenbüro: Kirchstr. 7, 02957 Krauschwitz
Tel/Fax: (035771) 69517/ 640054
Email: postfach@kirchengemeinden-krauschwitz-pope.de
Sprechzeiten Kirchbüro: **Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr**
Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt
IBAN: DE33350601901566300024 BIC: GENODE1DKD
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Krauschwitz oder Podrosche – Pechern



Kontakt CVJM Krauschwitz über M. Gelfert:
035771/819821 oder Thomas Hundt: 0170/4460619
Stand: 12.01.2021



Westkrauschwitzer Narrenzunft

Veranstaltungsabsagen der WKNZ
Liebe Krauschwitzer,
im Boten des Monats Januar hatten wir es bereits angedeutet, aufgrund der Corona Pandemie kann es zu Veranstaltungsabsagen kommen.
In der Tagespresse haben wir mitgeteilt, dass wir das Zampern kurzfristig absagen mussten. Gleiches gilt nun auch für die Männerfastnacht.
Der Umzug in Bad Muskau war von vornherein bereits abgesetzt worden.

Schade, dass die diesjährige Saison damit vollständig ausgefallen ist. Wir würden uns jedoch sehr freuen, sofern es Mutter Corona zulässt, Sie zum Hexenfeuer am 30.04.2021 wieder begrüßen zu dürfen.

Bis dahin verbleiben wir mit besten Wünschen für Ihre Gesundheit.

WKNZ
- der Vorstand -

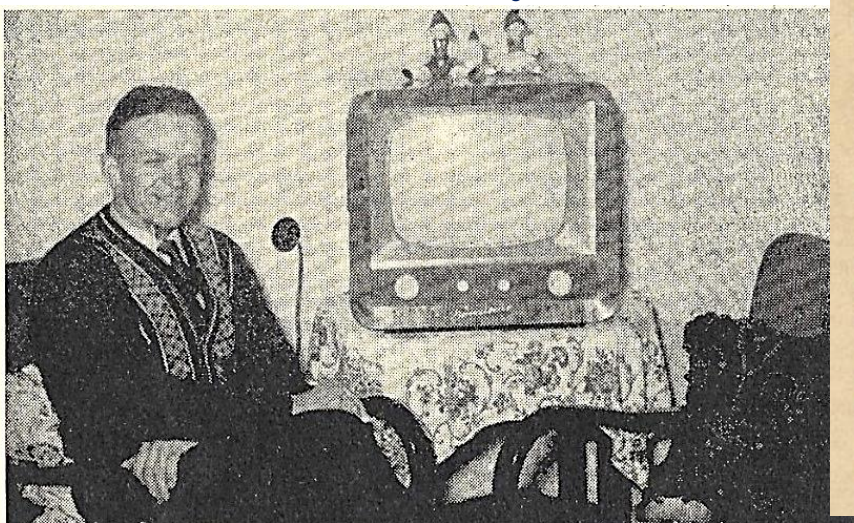


Fundstücke

Die Ortschronistin berichtet...

Aus alten Zeitungen:

Keulahüttenzeitung 01/1960:



Kostenlose Rechtsberatung

Um unseren Kolleginnen und Kollegen den Weg in die Kreisstadt zu ersparen, wird ab sofort in unserem Betrieb

**jeden Freitag
von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
im Wartezimmer des Zahnarztes
(neben BGL)**

eine kostenlose Rechtsberatung durchgeführt. Kollege Knöfel, der eine mehrjährige praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Rechtsprechung besitzt, wird bemüht sein, auf allen Gebieten des Rechts, insbesondere in Ehe-, Kindschaffs- und Unterhaltssachen, in Zivilsachen (Miete, Pacht, Erbschaft u. ä.) sowie Strafsachen und dergleichen erschöpfende Auskunft zu erteilen.

Alle Anfragen werden streng vertraulich behandelt. **Abt. Arbeit**

Keulahüttenzeitung 12/1960

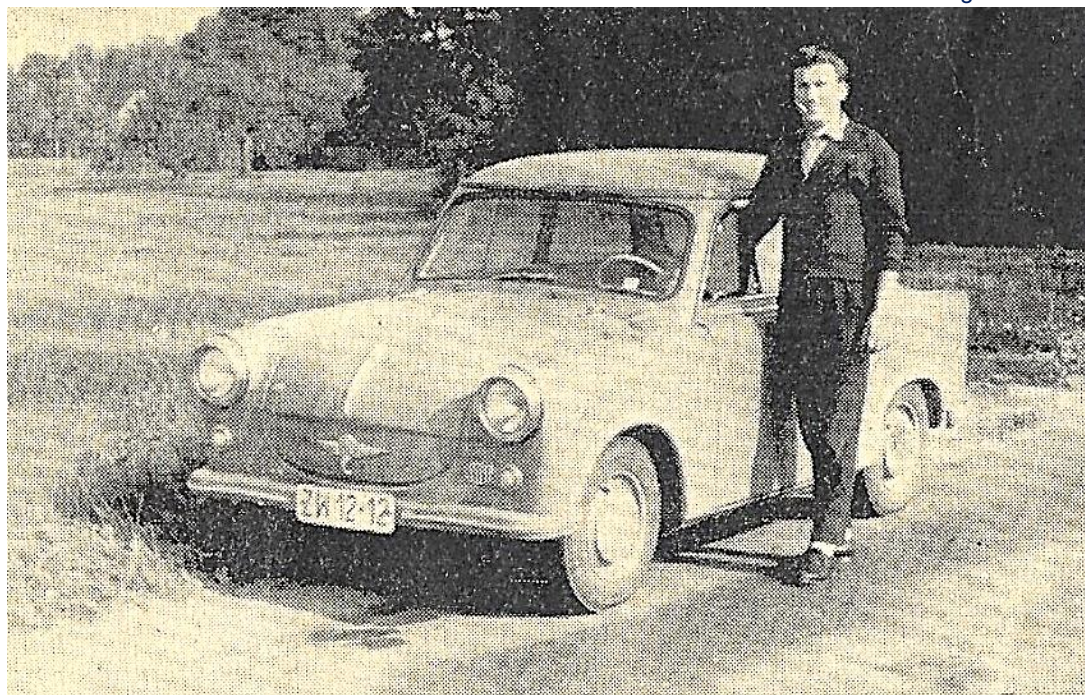
Allen Grund zum Lachen hat wohl Kollege Erich Hogwitz, der als Abstecker in der Gießerei II arbeitet. Er war bei der Verlosung der BfE-Tombola, die am 18. Dezember in der Hüttenbaude stattfand, und an der 45 Kollegen beteiligt waren, der glückliche Gewinner des Fernsehapparates. Außerdem gewann er auf ein zweites Los noch einen Gutschein im Werte von 50 DM.

Da Kollege Kokel am Tage der Auslosung Urlaub hatte, besuchten wir den frischgebackenen Fernsehapparatesbesitzer in seiner gemütlichen AWG-Wohnung in der Marienstraße, um ihn zusammen mit seinem „Nordlicht“ zu fotografieren. Kollege Hogwitz hatte ein schönes Schnäpsel im Hause, und so interessierten wir uns etwas länger als gewöhnlich für den neuen Apparat.

„Als ich an dem Tage mit meinem Gewinn nach Hause kam“, erzählte uns Erich, „klingelte ich, worauf meine zehnjährige Tochter Heidrun öffnete und lachte. Was lachst du denn?“, fragte ich. „Ja, wir wissen es schon“, antwortete sie. Die Nachricht, wer der Gewinner ist, muß sich also wie ein Lauffeuer in Krauschwitz verbreitet haben.

Kollegen Hogwitz gratulieren wir nochmals und wünschen ihm „Gut Bild“.
Red. (Foto: Kokel)

Errungenschaften in den frühen 60ern ...
Keulahüttenzeitung 10/1960:



Sozialismus — das heißt auch: „Besser, schöner und kulturvoller leben!“
Kollege Rudolf Hübner, Hobler in der Abteilung Maschinenbau, ist nicht der einzige Arbeiter unseres Werkes, der einen PKW sein eigen nennt. Insgesamt sind mehr als 30 Kolleginnen und Kollegen des VEB Keulahütte bereits Kraftwagenbesitzer.



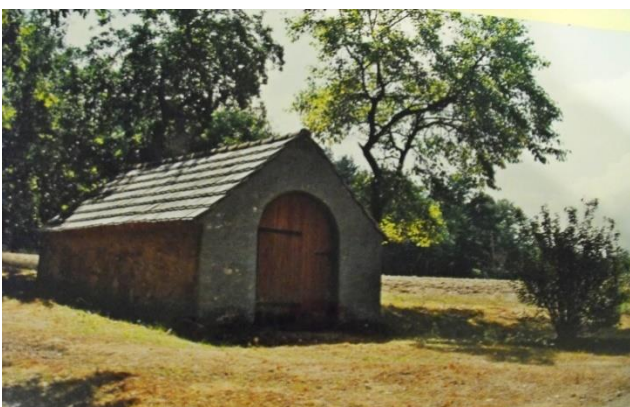
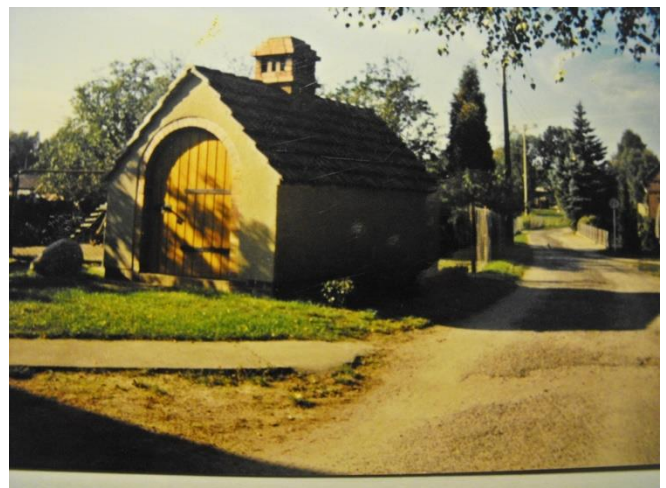
Wir sind im Garten (70)

Wer Hunger hat, isst jedes Brot.

Französisches Sprichwort



Am 17. März 1993 hatten wir das Fernsehen zu Besuch. Sie machten Dreharbeiten für die 111. Sendung „Außenseiter Spitzenreiter“. Nach der Sendung kam Bewegung in das Hobby Backen. Wir erhielten Briefe und Besuche aus vielen Orten. Der weiteste Besucher kam mit einem Motorrad vom Harz zu uns, er wünschte sich einen Erfahrungsaustausch unter Hobbybäckern und Ofenbauern. Seit Backbeginn 1985 sammle ich alles was Öfen und Backen betrifft. Schon vor dem Fernsehbesuch begann ich mit dem Fotografieren der alten historischen Backhäuser. 1995 war unser Backofen 10 Jahre alt. Ich schrieb damals 6 Artikel zum Thema Ofenromantik in Krauschwitz im Gemeindeboten. Im September 2006 beteiligte ich mich an der Sonderausstellung „Unser täglich Brot ...“ im Museum Sagar. Nun liegt die Mappe mit den Fotos und alles andere über das Backen gesammelte vor mir auf dem Tisch und ich erstelle eine Dokumentation mit Fotos von alten Backhäusern, historischen Öfen, Kaminen und Räucherkammern unserer Gemeinde neu. Viele freistehende und eingebaute Backöfen, meist schon über 100 Jahre alt, sind noch erhalten geblieben. In mehreren Gehöften wurden die Backhäuser allerdings abgerissen oder der Ofen als Waschküche oder Lagerraum genutzt. Die Neugierde treibt mich diese alten Backhäuser nochmals aufzusuchen und im Foto fest zu halten.





Von den Öfen zurück zum Backen: Nach 35 Jahren gelingt mir das Backen immer besser. Der Ofen im Garten wird nur noch selten zu besonderen Anlässen angefeuert. Besonders Angelikas Flammenkuchen darin gebacken, ist ein Gedicht. Der Stollen gelingt jedes Jahr auch gut im Elektroherd. Beim Backen von Brot kommt der Geschmack nicht durch den Holzbackofen sondern durch gute Mehle und einen guten Sauerteig. Den Sauerteig habe ich selbst hergestellt und gab ihm den Namen Willi. Nun backe ich schon über Jahre jede Woche zwei Sauerteigbrote ohne Hefe in der Kastenform im Küchenherd. Das Brot schmeckt auch ohne Hunger. In Portionen eingefroren haben wir unser „täglich Brot“ bis zum nächsten Back Tag. Das gute am eigenen Brot ist, wir wissen was drin ist. Spannend ist auch der Geschmack nach dem Backen mit anderen Mehlen und anderen Brotgewürzen. Der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt.

Wir sind am Backofen
Angelika und Wilfried Mätzig



BSG Stahl Krauschwitz

70 Jahre SV Stahl Krauschwitz
Tischtennis und Kegel Billard



Die heute mitgliederstärkste Abteilung des Vereins – **Tischtennis** - war unter Leitung des ersten Sektionsleiter Horst Rottnick von Anfang an dabei und schaffte es zu DDR - Zeiten bereits 1961 bis in die 1. Bezirksliga Cottbus.

In der 1. Mannschaft spielten damals G. Siegel, A. Gloyna, G. Nowka, K. Kraske, H. Bock, D. Hirtes und C. Lüttke.

Trainingsstätte in den 50er Jahren war der Aufenthaltsraum der Lehrwerkstatt in der Keulahütte, in den 60ern die Turnhalle der Oberschule und ab Mitte der 70er Jahre die ehemalige „Hüttenbaude“. Die Tischtennisspieler von Stahl spielten im Bezirk immer eine gute „Kelle“. In der Serie 1990/91 schafften es G. Siegel, K. Prothmann, G. Nowka, U. Molch, L. Schmolka und W. Schmidt bis in die 2. DDR - Liga. Was relativ wenig Beachtung findet, ist der weibliche Bereich. Dabei waren z.B. bei den Kreismeisterschaften 1982 immerhin 10 Mädchen und Frauen von Stahl Krauschwitz dabei. Spielerinnen wie H. Heß, M. Schneider, M. Domel und M. Rottnick u.a. spielten in den 80er und 90er Jahren sehr erfolgreich im Kreis und Bezirksmaßstab.

In den neuen Verbandsstrukturen nach der Wende wurde mit bis zu 5 Männermannschaften von der Kreisliga bis in der Landesliga gespielt. Auch in der Serie 1991/92 spielte die 1. Mannschaft in der neuen Landesliga Sachsen und auch in der laufenden Saison ist das der Fall.



In der Abteilung Tischtennis gab und gibt es eine gute Nachwuchsarbeit. Unter Leitung der Übungsleiter Adwin Gloyna, Ulrich Just und Norbert Pinger schafften es Jugendspieler in die 1. bzw. 2. Männermannschaft und damit bis in die Spitze in Ostsachsen. Genannt seien u.a. B. Schartel, B. Grummich, M. George und S. Molch in den 90er Jahren oder in jüngster Zeit K. Frischke, T. Najork und T. Finze, wobei die Letzteren ebenfalls heute noch als Aktive und Übungsleiter dabei sind.



Seit Ende der 50iger Jahre wird **Kegelbillard** in der BSG wettkampfmäßig betrieben. Nach vielen wechselnden Spielstätten, wie dem Steinzeugwerk, Bendels Gasthaus „Zur Linde“, dem ehemalige Säuglingsheim, heute Gemeindeamt (ab 1993) und der Alte Schule in Keula (1998) hat die Abteilung seit 2008 in der ehemaligen Hüttenbaude ihr Domizil.

Für die Beheizung der „Linde“ stellte die BSG - Leitung in den Wintermonaten Briketts zur Verfügung. Nach einer achtjährigen Wartezeit konnte 1988 der zweite neue Tisch angeschafft werden. Sektionsleiter der Billardspieler waren u.a. Dieter Seidel, Walter Petrick, Dieter Seering, Tino Schleußing und heute Jens Junek.

In der Saison 1986/87 spielten zwei Mannschaften in der Kreisliga. 1999 schaffte die 1. Mannschaft den Aufstieg in die Regionalliga.



Der Eingang zur Abt. Billard



Leider haben wir wenig bzw. keine Unterlagen und Bilder aus den 60er bis 80er Jahren. Wir würden uns freuen, wenn uns da noch jemand weiterhelfen kann. Gegenwärtig stehen zwei Mannschaften im Spielbetrieb. Im Gegensatz zu den Tischtennis- und Handballspielern fehlt hier leider der Nachwuchs.

(von Danilo Grünberger)

Die letzte Jugend gab es Anfang 2000 und sie war sehr erfolgreich.

SV Stahl Krauschwitz
Vorstand



Rico Stiller - Hubert Brasuske - Ingolf Bendel - Werner Kanter
Jens Junek - Stephan Kanter



Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet Krauschwitz

Immer wieder kommt es zu Schäden und Missständen, die bei der Vielzahl der öffentlichen Einrichtungen, Straßen, Wege und Plätze fast zwangsläufig sind. Die Gemeindeverwaltung ist um schnelle Abhilfe bestrebt, was allerdings voraussetzt, dass diese über einen Schaden informiert wird.

Nutzen Sie das Formular und senden es ausgefüllt
per **Fax an 035771 52517** bzw.

werfen es in den Briefkasten ein beim:

Gemeindeamt , Geschwister-Scholl-Str. 100, 02957 Krauschwitz

Geben Sie bitte an, wie Sie für eventuelle Rückfragen zu erreichen sind.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe !

Datum (bemerkt am):		Eingangsvermerk Gemeindeamt:	
Schadensort (Bitte genau bezeichnen bzw. beschreiben)			
zutreffendes bitte ankreuzen			
Straßen, Wege, Plätze		Straßenbeleuchtung	
<input type="checkbox"/>	Fahrbahndecke schadhaft	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe ausgefallen
<input type="checkbox"/>	Pflastersteine locker	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe flackert
<input type="checkbox"/>	Gehweg beschädigt	<input type="checkbox"/>	Straßenlampe beschädigt
<input type="checkbox"/>	Fahrbahnabsenkung		
Kanaldeckel und Einlaufschächte		Versorgungsleitungen	
<input type="checkbox"/>	Verkehrszeichen beschädigt	<input type="checkbox"/>	Hydranten defekt
<input type="checkbox"/>	Straßennamensschild beschädigt	<input type="checkbox"/>	Wasserrohrbruch
Öffentliche Anlagen/Friedhofsanlagen		Straßenbegleitgrün	
<input type="checkbox"/>	Bank beschädigt	<input type="checkbox"/>	Bankettstreifen verunreinigt
<input type="checkbox"/>	Pflanzen beschädigt	<input type="checkbox"/>	Sturmschaden (Bäume)
<input type="checkbox"/>	Friedhofsanlagen verunreinigt	<input type="checkbox"/>	trockene Äste
<input type="checkbox"/>	Friedhofscontainer voll		
<input type="checkbox"/>	Blumentröge beschädigt	Bushaltestellen, Wanderhütten	
<input type="checkbox"/>	Absenkungen in Wegen	<input type="checkbox"/>	Papierkörbe voll
<input type="checkbox"/>	allg. Verunreinigungen	<input type="checkbox"/>	Verunreinigungen
<input type="checkbox"/>	Zaunanlagen beschädigt	<input type="checkbox"/>	defekte Scheiben
<input type="checkbox"/>	störende Plakatierungen	<input type="checkbox"/>	desolater Zustand
<input type="checkbox"/>	Schutt-und Abfallablagerungen		
sonstige Bemerkungen und Hinweise			

Angaben des Absenders für Rückfragen:

Name	
Str. Hausnr	
Ortsteil	
Telefon	
E.-Mail	

Finanzielle Entlastung für pflegende Angehörige 2021



Diese finanziellen Entlastungen treten mit dem Jahreswechsel für 2021 in Kraft. Beachten Sie auch die Corona-Sonderregelungen zur Entlastung pflegender Angehöriger.



Bis zu 1.800 € Pflege-Pauschbetrag

- Anhebung von 924 € auf 1.800 €
- Pauschbetrag schon ab Pflegegrad 2 möglich
- 600 € für Pflegegrad 2
- 1.100 € für Pflegegrad 3
- Nutzbar in der Steuererklärung für 2021
- Anlage für Außergewöhnliche Belastungen



Verwendbar für:

- Ausgleich besonderer Belastungen von pflegenden Angehörigen
- Finanzierung von Hilfen, die nicht über den Entlastungsbetrag gedeckt werden können



KfW-Förderung auf 130 Mio. aufgestockt

- Fördermittel auf 130 Millionen € erhöht
- Ab sofort wieder beantragbar
- Investitionszuschuss von bis zu 6.250 €
- Unabhängig von Alter & Pflegegrad
- Zum Abbau von Barrieren zu Hause
- Für Eigentümer & Mieter möglich



Verwendbar für:

- Altersgerechte Badsanierung
- Umbau der Badewanne zur Dusche
- Einbau eines Treppenlifts
- Weiterer Abbau von Barrieren



Entlastungsbetrag aus 2020 nutzen

- 125 € monatlich/ 1.500 € jährlich
- Voraussetzung: Pflege im häuslichen Umfeld
- Nicht genutzte Beträge aus 2020 verfallen erst am 30.06.2021
- Für die Nutzung ist eine Anerkennung durch die Krankenkasse nötig
- Die Anerkennung variiert auf Landesebene



Verwendbar für:

- Aufstockung der Kurzzeitpflege
 - Stundenweise Betreuung
 - Haushaltshilfen
 - Demenzbetreuung
- (In der Regel über anerkannte Pflegedienste)

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere unverbindliche und **kostenlose Pflegeberatung** unterstützend zur Seite.



☎ 06131/ 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)
 🌐 www.pflegehilfe.org



ERLEBNISWELT
KRAUSCHWITZ



Am 14. Februar ist Valentinstag!

Bestellen Sie einen Gutschein für romantische Wohlfühlmomente oder exklusive Beautyprodukte unter Tel.: 035771 61020

www.badeparadies.com



**Das eigene Zuhause.
Leichter als gedacht.**



spie-on.de/immobilien

Ob Haus oder Wohnung -
finden und finanzieren
Sie mit der Sparkasse
ganz einfach Ihre
eigene Traumimmobilie.

Jetzt Termin vereinbaren:
Telefon 03583 603-0

 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien



www.spie-on.de

Ob Kauf oder Verkauf -
Ihre erfahrene
Immobilien-Expertin
berät Sie umfassend,
kompetent und individuell.

Ihre Ansprechpartnerin
in der Region Weißenberg:
Viola Kowalewski
Tel. 03583 603-2311

 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

SENSATIONELLES WINTERANGEBOT



Vom 01.12.20 – 28.02.21

**Durchsicht für nur 89,00 €
brutto, inkl. Abholung im
Umkreis von 50 km zzgl.
Verschleiß- und
Ersatzteile**



**Unsere Werkstatt ist weiterhin: Mo – Fr 09.00 – 17.00 Uhr geöffnet.
Bleiben Sie gesund**

Serviceanfragen gerne auch per Handy: 0152-29312464

**Motorgeräte Wussack · Thomas-Jung-Straße 5 · 02943 Weißwasser
Tel. 03576/243193 · info@wussack-motorgeraete.de**



Erreichbarkeit für Störungsfälle

Störungsrufnummer (kostenfrei)
Montag bis Sonntag: 0.00 Uhr - 24.00 Uhr

MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70
www.stromausfall.de

Ergänzend besteht unter
www.mitnetz-strom.de/stromausfall
die Möglichkeit anhand der Postleitzahl
zu prüfen ob eine
Versorgungsunterbrechung
geplant ist (z.B. auf Grund von Bauarbeiten)
oder aktuell eine Störung bekannt ist.



IHR PFLEGEDIENST FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT IN WEISSWASSER

Häusliche Pflege Medizinische Versorgung

Verhinderungspflege Hauswirtschaft

Betreuungs- u. Entlastungsleistungen

Wir helfen Ihnen

Lutherstraße 43
02943 Weißwasser
Inh. Dirk Spretz

03576 / 5445744

info@pflege team-lebensfreude.de
www.pflegeteam-lebensfreude.de

...weil es auch anders geht.